

An die
streikenden Kolleginnen und Kollegen
der Firma Westerwelle in Herford



13.5.2010

Schluß mit unmenschlichen Arbeitsbedingungen bei Westerwelle!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die bundesweite Künstlerinitiative „Unruhestiften“ möchte euch zu eurem Arbeitskampf, der nun schon mehrere Wochen geht, ihre herzlichen solidarischen Grüße übermitteln!

Arbeitsbedingungen, wie Ihr sie in eurem Betrieb habt mit Niedriglöhnen, von denen man nicht leben kann, sind in Deutschland keine Seltenheit, im Gegenteil. - Die gemeinsame gewerkschaftlich organisierte Gegenwehr von KollegInnen ist allerdings eher die Ausnahme.

Umso mehr ist euer entschlossener kämpferischer Widerstand mit einem Streik zur Durchsetzung höherer Löhne über einen Haustarifvertrag ein bundesweit wichtiges und symbolträchtiges Beispiel, das große Unterstützung verdient!

In der Tatsache, daß alle Kolleginnen und Kollegen, die für die Betriebsratswahlen kandidieren wollen, vor einigen Wochen von Westerwelle die Kündigung erhielten, sehen wir eine Bestätigung, daß das gekürzte Unwort des Jahres 2009 - „betriebsratsverseucht“ - von Unternehmern in Deutschland voll gelebt und praktiziert wird.

Wir, Künstlerinnen und Künstler in Deutschland, die sich in der Initiative „Unruhestiften“ zusammengeschlossen haben, stehen in eurem Arbeitskampf solidarisch an eurer Seite! Wir haben dazu aufgerufen, daß KünstlerkollegInnen am 22. Mai bei dem geplanten Solidaritätskonzert in Herford für euch und bei euch auftreten, und wir werden euren berechtigten Kampf auch weiterhin unterstützen!

Über 1150 Persönlichkeiten und Organisationen (überwiegend Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende) haben seit Sommer 2009 den bundesweiten Aufruf www.unruhestiften.de unterzeichnet. Es ist ein Aufruf gegen rechts, gegen die Abwälzung der Krisenfolgen und für die Umverteilung von oben nach unten, gegen die Kriegspolitik der Bundesregierung – und für die Förderung der kulturellen Vielfalt.

An bundesweit namhaften KünstlerInnen, Kulturschaffenden und anderen Persönlichkeiten haben den Aufruf bislang Lydie Auvray, Habib Bektas, Bernd Haake Band, Elfriede Brüning, Dietmar Dath, Franz Josef Degenhardt, Kai Degenhardt, Dieter Dehm, Die Bösen Mädchen, die Ernst-Busch-Chöre Berlin und Kiel, EWO2, Wolfgang Gehrcke, Doris Gercke, Lutz Görner, Sabine Kebir, Sonja Kehler, Dietrich Kittner, Klaus der Geiger, Einhart Klucke, Bernd Köhler, Microphone Mafia, Quijote, Rotdorn, Erich Schaffner, Erasmus Schöfer, Schorsch & die Bagasch, Peter Sodann, Eckart Spoo, Konstantin Wecker, Guido Zingerl und viele andere unterstützt.

Wir wünschen euch in eurem berechtigten Arbeitskampf größtmöglichen Erfolg!

Solidarische Grüße
www.unruhestiften.de

Kontakt: www.Unruhestiften.de – c/o Werner Lutz, Tel. 09131/404671